



# Qluster

## Fragen



CD / LP (180g-Vinyl) plus Download-Code /  
Download

**VÖ: 27. Mai 2011**

**Label: Bureau B**  
**Katalognr.: BB76**

**EAN CD:** 4047179539722  
**EAN LP:** 4047179539715

**Vertrieb:** Indigo  
**Indigo-Bestell-Nr.:** 953972 (CD)  
953971 (LP)

### Tracklisting:

1. Los geht's (5:42)
2. Auf der Alm (5:44)
3. Zartbitter (3:19)
4. Wurzelwelt (12:55)
5. Fünf nach eins (2:01)
6. Haste Töne (5:14)
7. Josef Z. (3:15)

### Booking:

[www.media-loca.com](http://www.media-loca.com)

### Promokontakt:

- Bureau B, Matthias Kämpflein  
Tel. 0049-(0)40-881666-63,  
[mk@bureau-b.com](mailto:mk@bureau-b.com)
- Cover/Presskit-Download:  
[www.bureau-b.com/releases](http://www.bureau-b.com/releases)
- Künstler-Homepage: [www.qluster.info](http://www.qluster.info)



**Kluster – Cluster – und jetzt Qluster. „Fragen“ ist das Dokument der erstaunlichen Häutung einer der wichtigsten deutschen Elektronik-Gruppen.** Hans-Joachim Roedelius war von Anfang an dabei, ab 1969 mit K (als Trio mit Conrad Schnitzler und Dieter Moebius), ab 1971 mit C (als Duo mit Dieter Moebius), ab 2010 mit Q (als Duo mit Onnen Bock). Über Roedelius muss nicht viel gesagt werden, seine Zusammenarbeit mit Konrad Schnitzler, Cluster und Harmonia machten ihn zu einem weltberühmten Vorreiter der elektronischen Musik. Onnen Bock (Jahrgang 1974) ist studierter Musiker und Klanginstallateur, wirkte im Ensemble Zeitkratzer mit, arbeitete unter anderem mit Christina Kubisch und betreute die Berliner Philharmoniker als Tontechniker. **Hans-Joachim Roedelius und Onnen Bock sind Qluster.** Bereits seit 2007 trafen sich die beiden Künstler immer wieder, um zusammen neue musikalische Wege auszuprobieren. „Fragen“ ist der erste Teil einer ungewöhnlichen Trilogie, eines grandiosen Neuanfangs vor dem Hintergrund einer vierzigjährigen Tradition.

Qluster haben auf „Fragen“ zwei grundsätzliche Entscheidungen getroffen: Verwendung ausschließlich analoger Keyboards und das lebendige Spielen, sprich Improvisieren miteinander. Schon diese beiden Festsetzungen deuten auf ein äußerst geläutertes musikalisches Selbstverständnis hin. Jeglicher klangliche und musikalische Ballast wurde von Qluster über Bord geworfen. In sieben impressionistischen Bildern entwickeln Roedelius und Bock ihre musikalische Ästhetik. Eine Ästhetik von fast asketischer Strenge, wenn da eben nicht in jedem Stück das zutiefst Menschliche, das Spielerische den Ton angeben würde. Qluster führen den Hörer in stille, hellblaue Räume, in denen lichte Schleier aus funkelnden Schwebstoffen wie schwerelos von sanften Brisen gemächlich hin und her geweht werden. Und hinter den Schleiern ahnt man weitere Räume, in Farben, für die es keine Worte mehr gibt, die zu Klang werden. Und um einem Missverständnis vorzubeugen: Die Musik von Qluster ist nicht psychedelisch, weder im tradierten, noch in einem erweiterten Sinn. Sie ist nicht meditativ und eignet sich so gar nicht als Folie für „Reisen nach innen“, sondern ist selbst die Schilderung eines Ausflugs ins Land Utopia, der man möglichst aufmerksam lauschen sollte, um all ihre Schönheit und Köstlichkeiten wahrnehmen zu können.

*Asmus Tietchens*

**Hans-Joachim Roedelius:** geboren 1934, Mitgründer des Zodiak Arts Lab sowie der Gruppen Kluster, Cluster, Harmonia. Als Solist oder Mitmusiker beteiligt an der Produktion von etwa 170 Tonträgern. Kollaborationen mit Künstlern in aller Welt, darunter Brian Eno, Holger Czukay, Dieter Moebius, Michael Rother, Stefan Schneider, Lloyd Cole.

**Onnen Bock,** geboren 1973, mehrere Jahre Assistent und Tontechniker der Berliner Philharmoniker und Theatertontechniker der Volksbühne in Berlin. Beteiligt an der Produktion von über 30 Tonträgern. Bei Konzerten spezialisiert auf analoger Live-Elektronik. Mitgründer der Gruppe Aquarello. Kollaborationen mit Künstlern/Projekten in aller Welt, darunter Armin Metz, Babek Bodien, Christina Kubisch, Zeitkratzer.